

## K 69 – OD Wense bis Knotenpunkt K 69 / K 65

Zuarbeitung zum Bericht der Verwaltung zur nächsten Kreistagssitzung

Hier: Tabelle der Vor- und Nachteile zu dem Ausbau der K 69 mit bzw. ohne Radweg

Objekte		Straße + Brücke	Straße + Brücke + Radweg
Nr.	Merkmale	Straßenausbau mit Brücke und Fahrbahn 6,0 m	Straßenausbau mit Brücke, Fahrbahn 6,0 m und Radweg 2,5 m
1	Trassenverlauf, Radwegführung	Ohne Radweg. Kfz und Radfahrer werden gemeinsam auf der Straße geführt.	Radfahrer werden separat auf einem straßenbegleitenden Radweg hinter einem 1,75 m breiten Seitentrennstreifen entlang der Straße geführt. Länge ca. 230 m.
2	Radwegenetz	Kein Lückenschluss im Radwegenetz an der K 69.	Letzter Lückenschluss im Radwegenetz an der K 69 (Peine – B 214).
3	Nationaler Radverkehrsplan 2020 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur	Keine Unterstützung des Nationalen Radverkehrsplanes 2020.	Unterstützung der Ziele des Nationalen Radverkehrsplanes 2020 im vollen Umfang.
4	Neuversiegelung infolge Wege- und Bankettbefestigung	220 m <sup>2</sup>	950 m <sup>2</sup>
5	Verlust von Bäumen	<u>LB Wenser Allee:</u> 10 Alleebäume (1 x GK I, 5 x GK II, 4 x GK III)* davon 1 Baum mit Fledermausquartier und 2 Höhlenbäume ohne Brutnachweis.  <u>LSG Erseae:</u> 5 Kopfbäume (1 x GK I, 4 x GK II)*	<u>LB Wenser Allee:</u> 16 Alleebäume (1 x GK I, 10 x GK II, 5 x GK III) * davon 1 Baum mit Fledermausquartier und 2 Höhlenbäume ohne Brutnachweis 3 Baumweiden (GK III)* alle Höhlenbäume ohne Brutnachweis 10 Jungbäume (GK I)*  <u>LSG Erseae:</u> 22 Kopfbäume (Weiden) (1 x GK I, 21 x GK II)*
6	Verlust von geschützten Biotopen	0 m <sup>2</sup>	ca. 550 m <sup>2</sup>
7	Grunderwerb	0 m <sup>2</sup>	ca. 650 m <sup>2</sup>
8	Verkehrssicherheit	Gemeinsame Führung des motorisierten und nicht motorisierten Verkehrs (Mischverkehr). Eingeschränkte Erkennbarkeit des Radfahrenden infolge Beschattung durch vorhandene Bäume.	Hohe Verkehrssicherheit durch getrennte Führung des motorisierten und nicht motorisierten Verkehrs.

\* GK I = Stamm-DU < 20 cm  
GK II = Stamm-DU 20 - 50 cm  
GK III = Stamm-DU 50 - 80 cm  
GK IV = Stamm-DU > 80 cm

## K 69 – OD Wense bis Knotenpunkt K 69 / K 65

Zuarbeitung zum Bericht der Verwaltung zur nächsten Kreistagssitzung

Hier: Tabelle der Vor- und Nachteile zu dem Ausbau der K 69 mit bzw. ohne Radweg

Objekte		Straße + Brücke	Straße + Brücke + Radweg
Nr.	Merkmale	Straßenausbau mit Brücke und Fahrbahn 6,0 m	Straßenausbau mit Brücke, Fahrbahn 6,0 m und Radweg 2,5 m
9	Richtlinienkonformität nach RAL	RQ 9,0 (Fahrbahnbreite 6,0 m) geeignet bis max. 150 Schwerverkehrsfahrzeugen pro Tag, hier jedoch 194 Schwerverkehrsfahrzeuge pro Tag. Aufgrund des Mischverkehrs nächsthöherer Querschnitt (RQ 11) empfehlenswert.	RQ 9,0 (Fahrbahnbreite 6,0 m) geeignet bis max. 150 Schwerverkehrsfahrzeugen pro Tag, hier jedoch 194 Schwerverkehrsfahrzeuge pro Tag. Aufgrund der Trennung des nicht motorisierten vom motorisierten Verkehrs daher noch akzeptabel.
10	Auswirkungen der erforderlichen Schutzeinrichtungen auf den Radfahrer	Keine seitlichen Ausweichmöglichkeiten für den Radfahrenden bei kritischen Situationen. Beim Anhalten (Pause, Panne) kann der Radfahrende die Fahrbahn nicht verlassen. Einengendes Erscheinungsbild des Verkehrsraumes („Tunneleffekt“).	Keine negativen Auswirkungen.
11	Benutzungsfreundlichkeit, Fahrqualität	Nicht gegebene Benutzungsfreundlichkeit durch gemeinsame Nutzung der Fahrbahn (Kfz / Rad).	Keine negativen Einschränkungen.
12	Freizeitwert	Nicht gegeben. Erhöhung des motorisierten Verkehrsaufkommen im Nahverkehr aufgrund fehlender annehmbarer Alternativen.	Sichere Erschließung von Naherholungs-/Nahverkehrszielen für den Radfahrenden. Durchgängig mögliche Verweildauer in Natur und Landschaft. Durchgängig gefahrenloses Anhalten (Pause, Panne) möglich.